

628299-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – Rohbau bestehend aus Stahlbeton-Innenwänden, -Stützen, -Decken + vorgefertigten Holz-Außenwänden

OJ S 176/2026 11/09/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kath. Pfarrkirchenstiftung Maria Patrona Bavariae in Oberschleißheim

E-Mail: VST@eomuc.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohbau bestehend aus Stahlbeton-Innenwänden, -Stützen, -Decken + vorgefertigten Holz-Außenwänden

Beschreibung: Erstellung eines Rohbaus bestehend aus Stahlbeton-Innenwänden, -Stützen, -Decken sowie vorgefertigten Außenwänden in Holzbauweise (Holz-Hybrid-Bauweise)

Kennung des Verfahrens: 55491cc2-7504-4fe4-a0eb-6b5545613227

Interne Kennung: PR-018503

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hofkurat-Diehl-Str. 5

Stadt: Oberschleißheim

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern/ Bieter über die Vergabepattform der Erzdiözese München und Freising (<https://eom-vp-prod.ai-hosting.de/NetServer/>) über die Software "AI BIETERCOCKPIT" in Textform eingereicht werden. Die Anfragefrist für zusätzliche Auskünfte (Bieterfragen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs-Stufe 1), die ausschließlich über die E-Vergabepattform mit dem Tool "AI BIETERCOCKPIT" einzureichen sind, endet am

31.07.2026. Die Anfragefrist für zusätzliche Auskünfte (Bieterfragen im Rahmen Angebotsphase- Stufe 2), die ausschließlich über die E-Vergabepattform mit dem Tool "AI BIETERCOCKPIT" einzureichen sind, endet 10 Tage vor der Angebotsfrist.. Die Kommunikation (Bieterfragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Elektronische Vergabepattform.

2. Eignungsnachweis

2.1 Der Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung kann wie folgt geführt werden:

a) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden.

b) Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Formulare des Vergabehandbuchs Bund bzw. Vergabehandbuchs Bayern und wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. Fordert der AG Einzelnachweise nach, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen.

2.2 Bietergemeinschaften Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist. Diese Erklärung muss beinhalten, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

2.3 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben. Eine Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Befähigung (§ 6a EU Absatz 1 Nummer 3

Buchstabe e) oder die berufliche Erfahrung (§ 6a EU Absatz 1 Nummer 3 Buchstaben a und b) ist nur möglich, wenn diese Unternehmen die Arbeiten ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen. 2.4 Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rohbau bestehend aus Stahlbeton-Innenwänden, -Stützen, -Decken + vorgefertigten Holz-Außenwänden

Beschreibung: Stichwortartige Leistungsbeschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung des Rohbaus eines mehrgeschossigen Hauptgebäudes sowie eines eingeschossigen Nebengebäudes mit Stahlbetoninnenbauteilen (Wände, Stützen, Decken) und vorgefertigten Außenwänden in Holzbauweise einschließlich Dachkonstruktion und Gebäudehülle. Die Leistungen beinhalten sämtliche Rohbau- und Zimmererarbeiten inklusive Baustelleneinrichtung sowie den Einbau von Holzfenstern und -türen zur Herstellung einer dichten Gebäudehülle. Zu den wesentlichen Mengen zählen ca. 168 m³ Ortbeton-Stahlbetondecken, ca. 36.500 kg Bewehrungsstahl, ca. 609 m² Starkholz-Außenwandelemente, ca. 21 m³ Brettschichtholz-Sparren für das Walmdach sowie ca. 467 m² Zwischensparrendämmung. Stichwortartige Beschreibung der Baumaßnahme: Das Bauvorhaben umfasst den Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung Maria Patrona Bavariae in Oberschleißheim an der Hofkurat-Diehl-Straße 5. Vorgesehen ist die Errichtung eines mehrgeschossigen Hauptgebäudes sowie eines eingeschossigen Nebengebäudes in Holz-Hybrid-Bauweise einschließlich der zugehörigen Freianlagen. Das Hauptgebäude wird mit Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Dachgeschoss ausgeführt und umfasst eine Bruttogrundfläche von ca. 1.066 m² sowie einen Bruttorauminhalt von ca. 3.970 m³. Ergänzend ist ein eingeschossiges Nebengebäude in Holzbauweise mit Stahlbetonfundament vorgesehen, welches eine Bruttogrundfläche von ca. 35 m² und einen Bruttorauminhalt von ca. 98 m³ aufweist. Die Kindertageseinrichtung ist für vier Kindergartengruppen mit jeweils bis zu 25 Kindern und damit insgesamt bis zu 100 Kinder ausgelegt; sie wird teilweise als integrative Einrichtung genutzt. Die Erschließung erfolgt barrierefrei über einen Plattformlift. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hofkurat-Diehl-Str. 5

Stadt: Oberschleißheim

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Maria Patrona Bavariae in Oberschleißheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Erzdiözese

München und Freising KdöR, Erzbischöfliches Ordinariat München, Abt. 1.2.2 Vergabestelle

Bau

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Sonstiges

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kath. Pfarrkirchenstiftung Maria Patrona Bavariae in Oberschleißheim

Registrierungsnummer: DE811510756

Postanschrift: Theodor-Heuss-Str. 25

Stadt: Oberschleißheim

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Erzbischöfliches Ordinariat München, Abt. 1.2.2 Vergabestelle Bau,
Schrammerstr. 3, 80333 München

E-Mail: VST@eomuc.de

Telefon: +49 8921371588

Fax: +49 89 21371748

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Erzdiözese München und Freising KdöR, Erzbischöfliches Ordinariat München, Abt. 1.2.2 Vergabestelle Bau

Registrierungsnummer: DE811510756

Postanschrift: Schrammerstr. 3

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 939bfbf5-4aa4-4ccb-9f1f-b5379b726cf6 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 13:45:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 628299-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026